



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0384.01
	Datum: 28.05.2020
	Aktenzeichen: 632.03-04

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.05.2020

Änderungsantrag zur Drs. 21/384 "Innovative Lösung für die Rolltreppen am Bergedorfer Bahnhof"

Sachverhalt:

Änderungsantrag der BAbg. Froh, Helm und Fraktion der CDU

Der Antrag zielt in die richtige Richtung, vernachlässigt allerdings die Erkenntnisse und Initiativen der Bezirksversammlung der Vergangenheit. Insbesondere, dass der Einbau eines zweiten Aufzugs in den bereits bestehenden Schacht wesentlich schneller und kostengünstiger zu bewerkstelligen ist, als die Instandsetzung der Rolltreppen. Im Sinne der Bergedorferinnen und Bergedorfer ist es daher geboten, den bereits für die nächsten Jahre avisierten Einbau eines weiteren Aufzugs umgehend vor zu ziehen.

Außerdem werden die Zuständigkeiten zwischen Bezirksamt und Deutscher Bahn bezüglich der Instandsetzung, Planung und Einrichtung der Rolltreppen und Fahrstühle ignoriert.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge das wie folgt geänderte Petition beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird beauftragt,

a) bei der für die Unterhaltung des Bahnhofs Bergedorf zuständigen DB Station&Service AG darauf hinzuwirken, dass die Reparaturmaßnahmen am ZOB Bergedorf für eine deutliche Verbesserung der Zugangssituation **zum ZOB** genutzt werden.

b) **bei der für die Unterhaltung des Bahnhof Bergedorf zuständigen DB Station&Service AG darauf hinzuwirken** zu prüfen, ob und wenn ja, in welchem Umfang die Reparaturarbeiten an den Rolltreppen genutzt werden können, um z. B. ein Laufband ohne Stufen oder eine barrierefreie Art der Rolltreppe zu installieren ist.

c) gegenüber der DB Station&Service AG deutlich zu machen, dass die Bestandssituation für

mobilitätseingeschränkte Menschen, Eltern mit Kindern und Kinderwagen, sowie Fahrgästen mit größeren und schweren Gepäckstücken nicht hinnehmbar ist.

d) die DB ultimativ aufzufordern, sofort einen zweiten Aufzug einzubauen.

e) der Bezirksversammlung über das Ergebnis dieser Gespräche Bericht zu erstatten.

Anlage/n:
